

Verwendung:

Kraftstoffsparendes Low-SAPS Hochleistungs-Motorenöl für den ganzjährigen Einsatz in Nutzfahrzeugen mit oder ohne Abgasnachbehandlungssysteme. Aufgrund seiner Formulierung eignet sich AVIA HEAVYLINE LSP ULTRA 5W-30 für den Einsatz in EURO IV, V und VI-Motoren von LKW und Bussen sowie für Offroad-Nutzfahrzeuge der Abgasnormen Tier IIIB, IV, 4i und 4f. (Betriebsvorschriften beachten!).

Beschreibung:

AVIA HEAVYLINE LSP ULTRA 5W-30 ist ein mit neuester, ascheärmer Additiv-Technologie formuliertes, scherstabiles Dieselmotorenöl, welches für längere Ölwechselintervalle ausgelegt ist. Die Viskositätslage SAE 5W-30 bietet einen stabilen Schmierfilm über einen breiten Temperaturbereich. Hochentwickelte Additive sorgen für einen optimalen Korrosions- und Verschleißschutz und für eine exzellente Motorensauberkeit.

Spezifikation:

ACEA E6, E7, E8, E9, E11; API CK-4/CJ-4/SN; JASO DH-2

Hersteller-Freigabe:

Volvo VDS-4.5; Renault (VI) RLD-3; MACK EO-S 4.5; Deutz DQC-IV-18 LA

Geeignet für Anforderung:

Caterpillar ECF-3; Cummins CES 20081/20086; DAF Extended Drain; DAF PSQL 2.1 E; DAF PSQL 2.1 E LD; DTFR 13D110 (vormals MB 235.28); DTFR 15C100 (vormals MB 228.31); DTFR 15C110 (vormals MB 228.51); DTFR 15C120 (vormals MB 228.52); Detroit Diesel DFS 93K218/93K222; Deutz DQC IV-10 LA; Ford WSS-M2C213-A1; Iveco 18-1804 Classe TLS E9; MACK EO-O Premium Plus; MAN M 3271-1/ M 3477/ M 3677/ M 3775; MTU Ölkategorie 2.1; MTU Ölkategorie 3.1; Renault (RVI) RLD-2; Scania LDF-4; Volvo VDS-4/ VDS-3

Technische Daten:

Chem. und physik. Kenndaten	Einheit	Prüfverfahren	AVIA HEAVYLINE LSP ULTRA 5W-30
SAE-Viskositätsklasse	-		5W-30
Dichte bei 15°C	kg/m ³	ASTM D4052	855
Kinematische Viskosität		ASTM D445	
bei 40 °C	mm ² /s		72
bei 100 °C	mm ² /s		12,2
Viskositätsindex (VI)	-	ASTM D2270	167
Flammpunkt COC	°C	ASTM D92	224
Pourpoint	°C	ASTM D6892	-36
Sulfatasche	% (m/m)	ASTM D874	1.0
Basenzahl BZ	mgKOH/g	ASTM D2896	10

Alle Informationen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Technische Daten sind Durchschnittswerte und unterliegen den üblichen Produktionsschwankungen.